

ben setzen

Rewe setze (Weyher, Edesheim, Burrweiler, Siebeldingen, Birkweiler, Gleiszellen, Schweigen, Malsch).

Rawe sedse (Steinseltz).

Das Setzen der Reben im Kammertwingert (Weyher, Edesheim, Burrweiler, Siebeldingen, Birkweiler, Gleiszellen, Schweigen, Steinseltz, Malsch), immer zwei Reihen zusammengelegt (Oberotterbach). Die ganze Familie war beim Setzen dabei (Weyher).

„So bediente man sich schon damals zu Dürkheim und weiter nördlich in der Rheinpfalz nur einer Rebe beim setzen, an der Mittelhardt war es vielfach üblich, zwei Reben zusammenzusetzen für den Fall, daß eine nicht anwüchse; an der Oberhardt in Neustadt bis Landau setzte man nur eine Rebe“, BJ 1, 212; Bronner 1933, 94; 'das Pflanzen der Setzreben', Kadel 1928, 16.

s. *einlegen* (III 2.), *Knick machen*, *nachsetzen*, *Stöcke verlegen*, *stufen* (III 3.).

Rebenwelle s. *Rebwelle*
Rebenzeile s. *Rebzeile*

Rebmesser n.

Im Untersuchungsgebiet nicht erhoben.

Mhd. *rebmezzzer* stn. 'Messer zum Beschneiden der Weinstöcke, zum Abschneiden der Reben', Lexer 2, 357.

„An andern Orten wird es eine Heeb oder Rebmesser genannt, sie sind auch noch einmal so groß als unsere Seesel“, Breuchel 1781, 45; „kräftiges Messer in Form einer Hippe, Habe oder Hobe“, Müller 1930, 677; 'kleines sichelförmiges Messer, mit dem man im Frühjahr den Weinstock beschneidet und im Herbst die Trauben ablöst', Els.Wb. 1, 721; ebenso Lothr.Wb. 406; „für den Südwesten und für Südtirol“, Alanne 1963, 32.

s. *Sesel* (III 1.).

Rebsäge, Rebensäge f.

Rebsääch (Rhodt, Weyher, Hainfeld, Burrweiler).

Rewesääch (Essingen, Gräfenhausen, Leinsweiler, Impflingen).

Rewesäggle (Lützelsachsen) dim.

Rawesaa (Steinseltz).

1. Gerät zum Schneiden der Reben (Rhodt, Weyher, Hainfeld, Burrweiler, Gräfenhausen, Leinsweiler, Impflingen, Lützelsachsen), zum Abschneiden der alten Schenkel (Burrweiler), zur Entfernung von wilden Trieben (Lützelsachsen), mit Griff für die dicken Reben (Impflingen), hatte man in seinem Stiefel stecken (Lützelsachsen).

2. Gerät zum Einschneiden der Pfähle (Essingen, Steinseltz), aus Eisen

Musik Schraff: der Kammertwingert
Speyer 1995 S. 148 u. 149 (Schloss 'Ric a 10)

1997/50

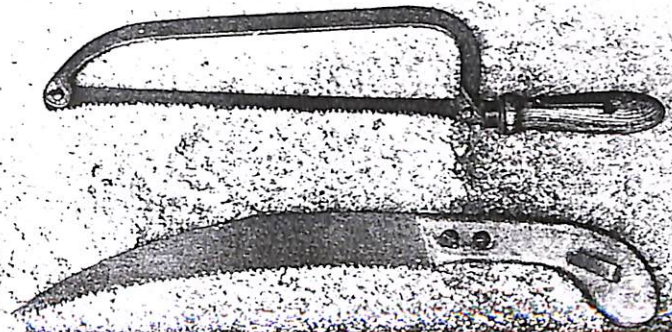


Abb. 55: Rebsägen (Maikammer 1982)

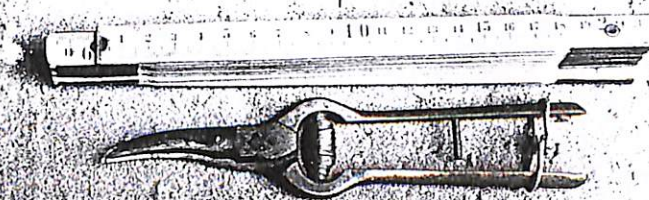


Abb. 56: Rebschere (Essingen 1985)

Rebschere, Rebenschere f.

I *Rebscheer* (Deidesheim, Haardt, Rhodt, Freimersheim, Frankweiler, Dörrenbach, Lützelsachsen, Leimen).

Rewescheer (Gräfenhausen, Leinsweiler, Impflingen, Gleiszellen).

III 1. Gerät zum Schneiden der Reben im Kammertwingert (Deidesheim, Haardt, Rhodt, Freimersheim, Gräfenhausen, Leinsweiler, Impflingen, Gleiszellen, Dörrenbach, Lützelsachsen, Leimen).

Els.Wb. 2, 427; 'kräftige Schere zum Schneiden der Reben', Südhess.Wb. 4, 1282; Kadel 1928, 19.

2. Gerät zum Entfernen des Laubes im Kammertwingert (Rhodt, Freimersheim, Frankweiler)